

Hinweis: Füllen Sie diesen Mandantenbogen bitte vollständig aus. Selbstverständlich unterliegen Ihre Angaben der anwaltlichen Verschwiegenheit und werden auch im Rahmen der bürointernen Datenverarbeitung (Speicherung - § 33 BDSG) durch unsere Mitarbeiter streng vertraulich behandelt.

Name: _____ Geb.-Datum: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefon (privat): _____ Telefax: _____

Telefon (geschäftl.): _____ Handy: _____

Arbeitgeber: _____

E-Mail: _____

Ich möchte die Online-Akte mit E-Mail nutzen. Nein, Neuigkeiten bitte per Post.

Krankenversicherung: _____ Versichertennummer: _____

Bank: _____

Konto-Nr: _____ Bankleitzahl: _____

IBAN: _____

Rechtsschutzversichert bei: _____ seit: _____

Versicherungsschein-Nr.: _____

Schaden-Nr: _____

Die umseitig abgedruckten Allgemeinen Mandatsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen. Mit deren Geltung bin ich einverstanden.

>>> Datum

>>> Unterschrift

Allgemeine Mandatsbedingungen

1. Mandatierung, Einbeziehung von AGB

Diese Allgemeinen Mandatsbedingungen werden Bestandteil sämtlicher Verträge zwischen der Melzer Penteridis Kampe Rechtsanwälte PartGmbH (Auftragnehmerin) und ihren Auftraggebern (Mandant), die eine rechtliche Beratung und/oder Vertretung zum Gegenstand haben (nachfolgend: Mandate). Dies gilt auch im Falle der Mandatierung nur eines oder einzelner Rechtsanwälte. Alle Mandate werden, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde, der Melzer Penteridis Kampe Rechtsanwälte PartGmbH und nicht einem einzelnen Anwalt erteilt.

2. Gebühren, Rechtsschutzversicherung, Vorschuss, Festsetzung, Aufrechnungsbeschränkung

Wir weisen Sie darauf hin, dass sich die Vergütung nach dem Gegenstandswert berechnet, soweit die Vergütung danach zu erheben ist. Abweichend hiervon kann im Einzelfall eine Vergütungsvereinbarung getroffen werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist; diese bedarf der Schriftform. Die Beauftragung erfolgt unabhängig vom Bestand einer Rechtsschutzversicherung. Die Auftragnehmerin ist zur Anforderung von angemessenen Vorschüssen berechtigt. Der Mandant stimmt einer Gebührenfestsetzung gegen ihn selbst zu. Der Mandant ist zur Aufrechnung gegen eine Forderung der Auftragnehmerin nur berechtigt, soweit die Forderung des Mandanten schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.

3. Information durch den Mandanten

Der Mandant hat die Auftragnehmerin über sämtliche Belange des Mandats schriftlich oder in Textform zu informieren. Soweit die Übergabe von Unterlagen erforderlich ist, sind grundsätzlich Kopien zu übergeben. Die Anforderung von Originalen durch einen Mitarbeiter oder Partner der Auftragnehmerin kann auch mündlich geschehen. Der Mandant ist gehalten, sich sämtliche ihm übersandte Schriftstücke sorgfältig durchzulesen und seine Anmerkungen und Kommentare möglichst unverzüglich schriftlich der Auftragnehmerin anzuzeigen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nur telefonischer Mitteilung an einen nichtanwaltlichen Mitarbeiter Auftragnehmerin die rechtzeitige Weiterleitung an den das Mandat bearbeitenden Rechtsanwalt nicht immer gewährleistet werden kann.

4. Abtretungsbeschränkung

Die dem Mandanten aus dem Mandatsverhältnis zustehenden Rechte sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung seitens aller Partner der Auftragnehmerin nicht auf Dritte übertragbar. Der Vergütungsanspruch der Auftragnehmerin kann im Falle des Vorliegens einer rechtskräftig festgestellten Forderung, eines fruchtlosen Vollstreckungsversuchs oder der ausdrücklichen schriftlichen vorherigen Zustimmung des Mandanten auch an nicht zur Rechtsanwaltschaft zugelassene Dritte abgetreten werden.

5. Schriftform

Ergänzungen oder Änderungen der vorliegenden Allgemeinen Mandatsbedingungen, auch bloße Abweichungen im Rahmen eines Mandats, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Dies gilt auch für etwaige Abänderungen dieser Schriftformerfordernis.

6. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Mandatsverhältnis und aus allen damit im Zusammenhang stehenden Rechtsgründen, einschließlich an die Auftragnehmerin zum Einzug gegebener Schecks und Wechsel, ist Bad Lippspringe, soweit dieses gesetzlich zulässig ist. Alle Mandate unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

7. Fernmündliche Auskünfte

Fernmündliche Auskünfte durch Partner / Mitarbeiter der Auftragnehmerin sind nur bei schriftlicher Bestätigung bindend.

8. Online-Akte

Damit hat der Mandant rund um die Uhr Zugriff auf alle wichtigen Vorgänge in der für ihn angelegten Akte. Die Daten werden auf einem Server in der Kanzlei der Auftragnehmerin gespeichert. Externe Server und/oder ausländische Dienste werden nicht eingebunden. Die Zugangsdaten werden dem Mandanten von der Auftragnehmerin postalisch bekanntgegeben. Neuigkeiten werden dem Mandanten an die von ihm angegebene E-Mailadresse mitgeteilt. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den Posteingang und den Inhalt der Online-Akte regelmäßig zu kontrollieren.

9. Wirksamkeit

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam bzw. nichtig sein oder werden, bleibt der Vertrag zwischen der Auftragnehmerin und dem Mandanten im Übrigen wirksam. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen oder nichtigen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.